

Taruga Minerals: Bestätigung des Potenzials für hochgradige Kobaltvererzung auf KAMILOMBE

31.08.2018 | [DGAP](#)

[Taruga Minerals Ltd.](#) (ASX: TAR) (Taruga oder das Unternehmen) hat die Ergebnisse der restlichen vier Kernbohrungen auf KAMILOMBE und von drei Bohrungen auf Mwilu erhalten. Auf beiden Projekten wurden jetzt alle Due-Diligence-Bohrungen abgeschlossen. Die restlichen Ergebnisse werden innerhalb von zwei Wochen erwartet. Die Due Diligence ist noch im Laufen und wurde in gegenseitigem Einverständnis bis zum 30. September 2018 verlängert.

Wichtige Punkte:

- Erhalt der Ergebnisse der letzten vier Kernbohrungen auf KAMILOMBE und der ersten drei Bohrungen auf Mwilu.
- Hochgradige Vererzung auf KAMILOMBE schließt ein:
 - 13,68m mit 1,21% Co ab 30,47m und 8,85m mit 0,41% Co ab 88,85m innerhalb von 50,87m mit 0,49% Co ab 5,8m; und
 - 10,72m mit 0,38% Co ab 40m.
- Die Vererzung ergänzt die früheren Bohrungen der Taruga im Rahmen der Due Diligence (Prüfung mit gebührender Sorgfalt) von 31,21m mit 0,52% Co (einschließlich 3,04m mit 1,45% Co) und bestätigt die hochgradige Kobalt- und Kupfervererzung über eine Streichlänge von 1km auf KAMILOMBE (1).
- Taruga hat das technische Due-Diligence-Programm für das Projekt KAMILOMBE erfolgreich abgeschlossen, was weitere Bohrungen unterstützt.
- Metallurgischen Studien auf KAMILOMBE mit bekannter Vererzung nahe der Oberfläche sind im Laufen, um das Potenzial für eine frühzeitige kleinmaßstäbige Produktion in geringer Tiefe zu bewerten.
- Die Ergebnisse der Bohrungen am Nordende auf Mwilu bestätigen einen vererzten Horizont. Die Bohrabschnitte schließen ein:
 - 11m mit 0,14% Co ab 22,2m
 - 25,45m mit 0,13% Co ab 14,25m und 3,73m mit 0,34% Co ab 45,37m einschließlich 0,5m mit 1,41% Co ab 45,37m.
- Die Ergebnisse der letzten technischen Due-Diligence-Bohrungen stehen noch aus, die auf das Südende des Projekts Mwilu zielen.
- Die Bohrungen haben erkennen lassen, dass der vererzte Horizont durchteuft wurde, und bestätigen die potenzielle Lage der hochgradigen Vererzung, auf die der handwerklich betriebene Abbau zielte.

Fußnote (1): Siehe Pressemitteilung vom 30. Juli 2018: Hochgradige Kobalt- und Kupferergebnisse aus Projekt KAMILOMBE.

Alle Tabellen und Abbildungen in dieser Meldung sind in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

Bei erfolgreichem Abschluss der Due Diligence wird das Unternehmen auf Basis der positiven Bohrergebnisse auf KAMILOMBE mit dem Konsortium aus Mint-Master und der Regierung der Provinz Lualaba ein verbindliches Joint-Venture-Abkommen schließen. Das Unternehmen ist weiterhin der Ansicht, dass im Laufe der folgenden zwei Wochen auf Mwilu eine signifikante Kobaltvererzung bekannt gegeben wird, was die Entscheidung unterstützen wird, ob Mwilu in das Joint Venture aufgenommen wird.

Tarugas Executive Director, Mark Gasson, sagte: "Die ausgezeichneten Ergebnisse aus 4 von 5 Bohrungen

in einem sehr komplizierten tektonischen Milieu bestätigten das hochgradige Kobaltpotenzial des Projekts Kamilombe. Wir freuen uns auf den erfolgreichen Abschluss unserer laufenden Due Diligence, was uns die Unterzeichnung eines Joint-Venture-Abkommens und die Beschleunigung der Bohrungen dort erlauben wird, was unserer Ansicht nach ein sehr aussichtsreiches Kobaltprojekt innerhalb der "Kolwezi-Klippe" ist.

Wir sind zuversichtlich, dass die restlichen Ergebnisse aus Mwilu, wo keine historischen Bohraufzeichnungen verfügbar sind, dessen Kobaltpotenzial hervorheben werden. Die Ausdehnung des übertägigen handwerklich betriebenen Abbaus und die Ergebnisse der vom Unternehmen gesammelten Schlitzproben sowie die Beobachtungen in den Bohrkernen deuten darauf, dass wir von den noch ausstehenden Bohrungen positive Ergebnisse erwarten können."

Kamilombe

Tarugas Bohrungen auf Kamilombe schließen Abschnitte von 13,68m mit 1,21% Co ab 30,47m innerhalb einer mächtigeren Zone von 50,87m mit 0,49% Co ab 5,8m ein. Dies liegt unmittelbar unter der mit Quarz/Dolomit mineralisierten Überdeckung, die ab der Oberfläche 5,8m mit 0,2% Co lieferte. Ein zweiter Abschnitt wurde berichtet: 8,85m mit 0,41% Co und 1,32% Cu ab 88,85m. Alle Abschnitte stammen aus Bohrung KMDD005.

KMDD004 am Südende des Bohrgebietes (siehe Abbildung 1) lieferte 10,72m mit 0,4% Co ab 40m, während KMDD002 ein bestes Ergebnis von 16,28m mit 0,2% Co ab 164,6m hatte. Der Abschnitt in KMDD002 liegt östlich der in Abbildung 3 zu sehenden Überschiebung in der gleichen Sektion, wo KMDD001 signifikante Abschnitte von 3,04m mit 1,45% Co ab 36,4m und 5,18m mit 1,05% Co ab 57,7m innerhalb einer mächtigeren Zone von 31,21 mit 0,52% Co ab 33,1m enthielt. Die Sektion zeigt, dass die Vererzung in MWDD001 flach liegt und nach Westen offen ist.

Schmale Zonen einer Kupfervererzung wurden in den meisten Bohrungen angetroffen, wobei die Bohrung KMDD004 eine ungefähr 120m mächtige Zone mit anomalen Kupfergehalten (0,3% Cu) durchteufte.

Die Ergebnisse bestätigen, dass Kamilombe ein Kobaltprojekt ist, mit einer aus tieferen Abschnitten berichteten Kupfervererzung.

Alle Ergebnisse sind in Tabelle 1 und in den Abbildungen 1, 2 und 3 in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

Tabelle 1 zeigt: Signifikante Bohrabschnitte auf Kamilombe. Fußnote (*): Überdeckung

Cut-off-Gehalte von 0,5% Cu und 0,1% Co wurden zusammen mit einer maximalen Verwässerung von 3m innerhalb eines jeden Abschnitts verwendet.

Abbildung 1 zeigt: Von Gecamines interpretierte Geologie, die historische Kernbohrungen von KCC/Gecamines und 5 Zwillings-Kernbohrungen der Taruga zeigt.

Abbildung 2 zeigt: Interpretierter Profilschnitt über KMDD005, der die oberflächennahe und seicht einfallende vererzte RSC-Einheit und untere RAT-Einheit hervorhebt.

Abbildung 3 zeigt: Interpretierter Profilschnitt über KMDD001 und KMDD002.

Die Mächtigkeiten der vererzten Abschnitte liegen in der Nähe der wahren Mächtigkeit, wie in Abbildung 2 zu sehen ist, außer wenn neben Überschiebungen, wo sie dazu neigen, steiler zu werden.

Die sehr positiven Ergebnisse, die aus den Due-Diligence-Bohrungen der Taruga berichtet werden und die Ausdehnung der oberflächennahen Vererzung unterstützen weiterhin die Infill-Bohrungen auf Kamilobe, wo die Vererzung in verschiedenen vertikalen Abschnitten ab der Oberfläche über eine mögliche Streichlänge von 1km definiert wurde.

Mwilu

Zwei kurze geneigte Bohrungen wurden niedergebracht, um die nahe der Oberfläche vorkommenden Kobaltgehalte unter dem nördlichen Höhenzug sowie das Potenzial für eine frühzeitige kleinmaßstäbige Produktion in geringer Tiefe auf Mwilu zu überprüfen. MWDD001 lieferte beste Abschnitte von 3,58m mit 0,18% Co ab 33,72m und MWDD002 durchteufte 11m mit 0,14% Co ab 22,2m. Beide Abschnitte stammen aus der vererzten unteren R2-Einheit, bevor die Bohrungen eine große Überschiebung durchteuften.

Wie in Abbildung 3 zu sehen ist, lieferte die Bohrung MWDD003, die weiter südlich niedergebracht wurde,

beste Abschnitte von 25,45m mit 0,13% Co ab 14,25m, 3,73m mit 0,34% Co ab 45,37m einschließlich 0,5m mit 1,41% Co ab 45,37m. Die vererzten unteren und oberen R2-Einheiten wurden durchteuft. Die Ergebnisse der Bohrungen MWDD004 und MWDD008 stehen noch aus.

Alle Ergebnisse sind in Tabelle 1 und die Ergebnisse sowie die Bohrstellen sind in Abbildung 4 in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

Tabelle 2 zeigt: Signifikante Bohrabschnitte auf Mwiliu.

Cut-off-Gehalte von 0,5% Cu und 0,1% Co wurden zusammen mit einer maximalen Verwässerung von 3m innerhalb eines jeden Abschnitts verwendet.

Alle Bohrungen auf Mwiliu wurden abgeschlossen und alle Proben wurden an ALS Globals akkreditiertes Labor in Johannesburg zu einem Säureaufschluss (4 Säuren) und anschließender ICP-AES-Analyse geschickt. Alle Ergebnisse werden innerhalb von zwei Wochen erwartet. Beide Höhenzüge wurden überprüft sowie das Gebiet zwischen den zwei Höhenzügen, wie in Abbildung 4 zu sehen ist. Alle Ergebnisse werden vor Ablauf des neu vereinbarten Due-Diligence-Zeitraums am 30. September 2018 eintreffen, was die Entscheidung unterstützen wird, ob Mwiliu in das Joint-Venture-Abkommen mit dem Konsortium aus Mint-Master und der Regierung der Provinz Lualaba eingeschlossen wird.

Abbildung 4 zeigt: Von Gecamines interpretierte Geologie zeigt alle Bohrungen auf Mwiliu.

Mwiliu und Kamilombe liegen innerhalb der Kolwezi-Klippe im zentralafrikanischen Kupfergürtel, der viele der größten bekannten stratiformen Kupfer-Kobalt-Lagerstätten in der südwestlichen DRK sowie in Sambia beherbergt. Bis dato haben Schlitzproben und Bohrungen bestätigt, dass Mwiliu und Kamilombe das Potenzial besitzen, eine hochgradige Kobaltvererzung und eine niedrig-haltige Kupfervererzung zu beherbergen.

Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement) zu den Explorationsergebnissen

Die Informationen in diesem Bericht, soweit sie sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf und geben richtig wieder Informationen und stützende Dokumente, die von Herrn Mark Gasson zusammengestellt wurden. Er ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Gasson ist ein Executive Director von Taruga Minerals Ltd.. Er verfügt über ausreichend Erfahrung, die relevant ist für den Typ der Vererzung und den Typ der Lagerstätte, die betrachtet wird, und für die unternommenen Aktivitäten, um als sachkundige Person gemäß "2012 Edition of the Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu gelten. Herr Gasson stimmt der Wiedergabe der Inhalte in diesem Bericht in Form und Zusammenhang wie sie erscheinen zu.

Betrieb in der Demokratischen Republik Kongo

Die Hauptprojekte, die Taruga erwerben will, befinden sich in der Demokratischen Republik Kongo (DRK). Das Unternehmen ist dem Risiko ausgesetzt, das mit dem Betrieb in der DRK verbunden ist. Zu den Risiken gehören wirtschaftliche, soziale und politische Veränderungen, Veränderungen von Gesetzen über Eigentum von ausländischen Unternehmen, Besteuerung, Arbeitsbedingungen, Wechselkurse, Wechselkurskontrolle, Explorationslizenzen, Exportzölle, Rückführung von Einkommen oder investierten Beträgen ins Ausland, Umweltschutz, Minen-Sicherheit, Beziehungen zu Arbeitnehmern, Übernahme der Mineral-Liegenschaften durch die Regierung und Verordnungen durch die Regierung.

Eine Veränderung der Politik hinsichtlich Bergbau und Investitionen oder eine Änderung der politischen Einstellungen in der DRK kann den Betrieb und die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens negativ beeinflussen.

Ungünstige Veränderungen der Regierungspolitik oder der Gesetzgebung können die Eigentumsverhältnisse an Erz-Liegenschaften, die Besteuerung, Lizenz-Abgaben, Beziehungen zu Arbeitnehmern und die Bergbau- und Explorations-Aktivitäten des Unternehmens beeinflussen. Es ist möglich, dass das aktuelle Verfahren zur Genehmigung von Exploration und Bergbau sich verändert, sodass Rechte unwirksam werden und das Unternehmen ohne angemessene Entschädigung enteignet wird.

Explorationsrisiko

Die Minerallizenzen, deren Kauf [Taruga Minerals Ltd.](#) vorschlägt, befinden sich in verschiedenen Explorationsstadien und potenzielle Investoren sollten verstehen, dass Mineralexploration und Entwicklung

risikoreiche Unterfangen sind.

Es gibt keine Garantie, dass die Exploration dieser Lizenzen oder irgendwelcher anderer Lizenzen, die in Zukunft erworben werden könnten, zur Entdeckung einer wirtschaftlichen Erzlagerstätte führen wird. Selbst wenn eine anscheinend wirtschaftliche Lagerstätte identifiziert wird, so gibt es keine Garantie, dass sie wirtschaftlich abgebaut werden kann.

Die zukünftigen Explorationsaktivitäten des Unternehmens könnten durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst werden einschließlich geologischer Bedingungen, Einschränkungen der Aktivitäten aufgrund saisonaler Wetterlagen, unerwarteter betrieblicher und technischer Schwierigkeiten, Industrie- und Umweltunfälle, indigener Besitzrechtsansprüche, verändernder Regierungsbestimmungen und vieler anderer Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Mark Gasson, Executive Director
Tel. +33-640-612 921
Email: mark@tarugagold.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/388030-Taruga-Minerals--Bestaetigung-des-Potenzials-fuer-hochgradige-Kobaltvererzung-auf-Kamilombe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).